

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Seniorenbeirats am Dienstag, dem 28.02.2012, 15:00 Uhr,
Bürgerforum, Raum 102, Bürgerforum Hoffnungsthal

Anwesend die Mitglieder: Johannes Fährndrich, Karin Grießmann, Christel Gruber, Dieter Henning, Ingrid Ittel-Fernau, Hans-Günter Krampe, Gabriele Mauer, Hans Dieter Porten, Klaus Rütting

entschuldigt: Inge Klose, Hedy Schütz, Monika Wisskirchen

Von der Verwaltung: Birgit Weitkemper,

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 **Niederschrift der Sitzung vom 08.11.11**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

2 **Kulturangebote für Senioren**

Frau Weitkemper stellt die mit Frau Richter besprochenen Überlegungen vor. Um älteren Menschen gezielt und ortsnahe unterschiedliche Kulturfelder zu eröffnen, bestehen Überlegungen im November 2012 in Kooperation mit der VHS Overath/Rösrath eine Angebotsreihe zu starten. Ziel soll es sein, zum aktiven Mitmachen zu motivieren. Die Angebote sollen den Bereichen Malen, Theater, Musik und Literatur zugeordnet sein. Eine moderate Preisgestaltung soll durch die Unterstützung von Sponsoren erreicht werden. Der Beirat begrüßt das Vorhaben. Es wird als wichtig angesehen, die Öffentlichkeitsarbeit so zu gestalten, dass der Begriff „Kultur“ nicht abschreckend wirkt. Frau Ittel-Fernau erklärt sich bereit, zu dem Themenfeld Musik eine Mitsing-Veranstaltung anzubieten. Es wird angeregt Frau Stachelhaus (Handweberin) oder Frau Ilka Richter (Theater) für die Gestaltung von Workshops anzusprechen. Neben der VHS soll auch der Kulturverein in die Planungen einbezogen werden. Frau Mauer und Herr Porten haben Interesse an Planungsgesprächen teilzunehmen.

3 **Veranstaltung des Seniorenbeirats 2012**

Der Beirat diskutiert unterschiedliche Veranstaltungsangebote und kommt zu dem Ergebnis, dass die Schiffstour die beste Resonanz erfährt.

Beschluss: einstimmig

Der Beirat beschließt die Organisation und Durchführung einer Schiffstour in 2012.

Der Eigenanteil soll von 12,- € auf 15,- € hochgesetzt werden. Maximal sollen 250 Personen teilnehmen. Der Beirat geht davon aus, dass dann 200 Personen den Eigenanteil bezahlen werden. Herr Henning wird sich um Sponsoren bemühen.

Herr Fährndrich wird die Organisation übernehmen. Terminvorschläge: 16.07.12 oder 23.07.12

4 Projektplanung mit dem Jugendparlament

In der Sitzung ist kein Vertreter des Jugendparlaments anwesend. Herr Porten nimmt an den Sitzungen des Jugendparlaments teil, so dass die Kooperation aufrechterhalten wird.

5 Anonyme Bestattungen, Stele für den Friedhof

Frau Mauer hat Kontakt zu Frau Roth aufgenommen und wird sie bitten, im Seniorenbeirat über Bestattungskultur in der Region zu berichten

6 Öffentlicher Nahverkehr für Senioren

Frau Mauer berichtet, dass über die Seniorenunion eine Beschwerde an sie herangetragen wurde, dass die Busfahrpläne am Busbahnhof schwer zu lesen sind, da Beleuchtung fehlt. Herr Porten wird ein Schreiben formulieren und an die zuständige Stelle weiterleiten.

7 Sitzung der Landesseniorenvertretung NRW

Frau Ittel-Fernau und Frau Gruber werden den Rösrather Seniorenbeirat bei der Mitgliederversammlung am 24.04.12 in Düren vertreten.

8 Berichte aus dem Kreissenorenbeirat, dem Sozialausschuss und den laufenden Projekten

Die letzte Sitzung des Kreissenorenbeirats fand in der Einrichtung „Vivat“ in Overath Steinenbrück statt. Die Einrichtung, die im Januar 2012 eröffnet wurde und stationäre Hausgemeinschaften und Tagespflege anbietet, wurde vorgestellt.

Die Notfallkarte wird gedruckt. Das Erscheinungsdatum hatte sich auf Grund von Problemen mit der ursprünglich beauftragten Druckerei verzögert.

Frau Mauer hat den Beirat in der letzten Sozialausschusssitzung vertreten und eine schriftliche Zusammenstellung der Aktivitäten zu Protokoll gegeben.

Herr Porten berichtet, dass im Rahmen des Projektes HiDEA ein Treffen mit der ehrenamtlichen Seniorenberatung stattgefunden hat. Die Einzelbetreuung und Begleitung von älteren Menschen geht, um Doppelstrukturen und Irritationen bei den Nutzern zu vermeiden, an die ehrenamtliche Seniorenberatung über. Die Datensätze, der bei HiDEA registrierten Ehrenamtler, werden, soweit die betroffenen Personen einverstanden sind, an die ehrenamtliche Seniorenberatung übergeben. HiDEA vermittelt Ehrenamtler an Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime, Kindergärten, Schulen, Einrichtungen der Behindertenhilfe) und initiiert Projekte. Bei dem Projekt HiDEA-Lesepartner sind z. Z. 66 Lesepartner an 6 Schulen im Einsatz.

Es gibt Überlegungen einen Verein zu gründen, an dem sich auch die Stadt beteiligen würde

9 Verschiedenes und Termine

Frau Mauer weist darauf hin, dass das Verteilerverzeichnis der Ausgabestelle für gelbe Säcke in Forsbach aktualisiert werden muss. Der dort aufgeführte Getränkehändler hat mittlerweile geschlossen.

Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 5.06.12, 15:00 Uhr, Raum 102, Bürgerforum Hoffnungsthal

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Rösrath, 05.03.12
Hans Dieter Porten
Vorsitzender

Birgit Weitkemper
Schriftführerin

